

Uralt-Reaktor nicht mehr ans Netz

Von Schwarzwälder-Bote 24.06.2016 - 16:31 Uhr



Zeigte in Brugg Flagge: die "Bürgerinitiative für eine Welt ohne atomare Bedrohung".
Foto: Bürgerinitiative Foto: Schwarzwälder-Bote

[Rottweil](#)/Brugg. "Die Schweizer sind jetzt schon Weltmeister!", frohlockte am Sonntag die Nationalrätin Rytz. Sie haben nämlich das älteste Atomkraftwerk der Welt und sind damit berühmter Rekordträger.

Nicht einmal zehn Kilometer von der Rottweiler Partnerstadt Brugg entfernt, steht in Beznau dieser 46 Jahre alte Reaktor. Seit März 2015 ist er wegen mannigfaltigen Reparaturarbeiten außer Betrieb und soll, wenn es nach den Betreibern geht, bald trotz ungeklärten Ursachen wieder in Betrieb genommen werden.

Mehr als 6000 Atomkraftgegner aus der Schweiz, aus Frankreich und Deutschland forderten in Brugg-Windisch bei einer beeindruckenden Demonstration jedoch, dass der Uralt-Reaktor stillgelegt bleiben soll und die Schweiz bei ihrer Volksabstimmung im November den Atomausstieg endlich in der Bundesverfassung fixiert.

Mit bei den wetterfesten Demonstranten, die dem miesen Wetter trotzten, waren auch Teilnehmer aus Rottweil von der "Bürgerinitiative für eine Welt ohne atomare Bedrohung". Sie waren im Bus nach Brugg gereist und unterstützten die Forderungen. Bei einem Unfall im Reaktor wären auch die Nachbarländer und der Bodensee betroffen.